Egropa goes Büroring Marketing Group

Zunächst sehr glücklich

BÜRORING | Die Verschmelzung zweier Genossenschaften kommt nicht allzu oft in der PBS-Branche vor. Büroring eG und Egropa eG haben sich für diesen Weg des Zusammenschlusses entschieden und kürzlich die dafür notwendigen Weichenstellungen vorgenommen. Wir sprachen direkt nach den Abstimmungen über Hintergründe, aber auch über Chancen und Risiken mit Büroring-Vorstand Ingo Dewitz.

? Herr Dewitz, in Bremen haben die Büroring-Mitglieder der Verschmelzung der Großhandelskooperation Egropa mit dem Büroring zugestimmt. Gleiches haben die Mitglieder der Egropa wenige Tage zuvor getan. Wie kam es dazu?

Dewitz: Zunächst sind wir glücklich, dass sowohl die Mitglieder der Egropa als auch unsere Gesellschafter der Verschmelzung einstimmig zugestimmt haben. Zu aller Anfang stehen immer Menschen im Mittelpunkt, Kollegen aus unserer Branche, die offen über die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit nachdenken. Im Ursprung ging es um die Frage der langfristigen Entwicklungsmöglichkeiten aus den jeweiligen Blickwinkeln. Hierbei stellt sich unweigerlich die Frage, welche Leistungen jede Verbundgruppe selber vorhalten kann und wo es Schnittstellen gibt, an denen eine Kooperation sinnvoll ist. Die Antworten hierauf wurden schnell gefunden, da wir mit dem Büroring Leistungsbausteine wie Logistik, Zentralregulierung, Marketing, Shopsysteme etc. vorhalten, die zum Vorteil aller angeschlossenen Egropa Mitglieder sofort eingesetzt werden können. Die Entscheidung für eine Verschmelzung liegt darin begründet, dass diese die größten Synergien nach sich zieht und die Vorteile auf beiden Seiten am besten wirken lassen wird.

„Die Entscheidung für eine Verschmelzung liegt darin begründet, dass diese die größten Synergien nach sich zieht und die Vorteile auf beiden Seiten am besten wirken lassen wird."

Die Erleichterung über die Zustimmung der Büroring-Gesellschafter war bei Vorstand Ingo Dewitz und dem gesamten Aufsichtsrat in Bremen spürbar.

? Ab welchem Zeitpunkt wird die Verschmelzung der beiden Genossenschaften wirksam?

Dewitz: Die Verschmelzung wird rückwirkend zum 01.01.2018 wirksam, sobald der Eintrag im Handelsregister erfolgt sein wird.

? Was bedeutet diese Entscheidung für den Büroring? Welche Chancen, aber auch welche Risiken sind damit verbunden?

Dewitz: Mit der Verschmelzung gehen alle Rechte und Pflichten auf das verschmolzene Unternehmen über. Dies betrifft auch sämtliche Rechtsgeschäfte, die rückwirkend vom 1. Januar 2018 an erfolgten. Grundlage hierfür bilden der Jahresabschluss sowie die Prüfung der „Bücher". Als gesunde Basis wird das zentralregulierte Geschäft der Egropa ohne Mehraufwand durch die PBS GmbH fortgeführt. Erlöse wie Aufwand laufen also über die Büroring eG. Ein positiver Hebel wird in der Vielfalt zusätzlicher Lieferanten liegen, über die unsere Büroring-, Büroforum- und Prisma-Mitglieder künftig einkaufen und über unsere Gesellschaft regulieren lassen können. Rund 160 Lieferanten der Egropa kommen neu hinzu. Auf der anderen Seite bieten wir den neuen Mitgliedern über 360 zusätzliche Lieferanten. Die Egropa hat sehr interessante Marketinginstrumente, die wir einsetzen können. Der Erfahrungsaustausch der auf Spezialgebiete ausgerichteten Egropa wird uns ebenfalls zu Gute kommen. Dadurch, dass unsere neuen Mitglieder als Gesellschafter dem Büroring beitreten, gelten für die Aufnahme alle satzungsbedingten Kontrollinstrumente sowie Sicherheitsmaßnahmen. Die durch die Verschmelzung eingebrachten Vermögenswerte kommen uns zu Gute. Risiken

liegen in der Frage, wie schnell und mit welcher Güte wir es schaffen, die Integration zu vollziehen, unsere neuen Mitglieder das Gefühl einer genossenschaftlichen Heimat spüren zu lassen, aber auch unseren vielen neuen Lieferanten eine echte Perspektive aufzuzeigen.

? Wird die Egropa, die ja nicht mehr als eG weiter besteht, innerhalb des Bürorings weiterhin eigenständig erkennbar bleiben?

Dewitz: Die Egropa wird künftig als zusätzliche Marketinggruppe geführt. In den nächsten Wochen werden wir gemeinsam mit dem bisherigen Egropa-Vorstand Manfred Kilgus das künftige Modell vorstellen. Wir sind bei der Frage der strategischen und inhaltlichen Ausrichtung sehr offen. Dabei bleibt immer zu berücksichtigen, dass wir den eingeschlagenen Pfad niemals in Frage stellen werden.

„Die Entscheidung der Egropa eG ist keine Entscheidung für oder wider eine Kooperation mit anderen Marktteilnehmern, sondern hatte einzig einen existenziellen Hintergrund."

? Zwischen dem Büroring und der Großhandelsgruppe Inter-ES gibt es schon länger eine Zusammenarbeit. Birgt das kein Konfliktpotenzial?

Dewitz: Wir haben in den letzten 24 Monaten gemeinsam mit Herrn Möbus von Inter-ES Großartiges geschaffen. Diese hat sich zu einem vertrauensvollen und unverzichtbaren Partner des Bürorings entwickelt. Die Entscheidungen der Egropa eG, der Vorstände und des Aufsichtsrats, mit uns den Zusammenschluss einzuleiten, ist keine Entscheidung für oder wider eine Kooperation mit anderen Marktteilnehmern, sondern hatte einzig einen existenziellen Hintergrund. Inter-ES ist ein enorm wichtiger und starker Verbund, in dem der PBS-Großhandel eine wesentliche Rolle spielt. Auch wenn die sehr ferne Vergangenheit immer noch einen Wettbewerb unter Verbundgruppen des PBS-Großhandels vermuten lässt, so müssen wir doch festhalten, dass dem heute nicht mehr so ist. Die Egropa in ihrer alten Form existiert in Kürze nicht mehr. Insofern kann es hier kein Konfliktpotenzial geben, ich sehe eher die Möglichkeit, unsere Inter-ES-Kooperation zu intensivieren.

? Zum Schluss noch eine ganz andere Frage: Wie sind die ersten Monate des Jahres 2018 aus Büroring-Sicht gelaufen?

Dewitz: Da der Monat Juni jetzt abgeschlossen wurde, bin ich froh berichten zu können, dass wir die allgemeine Marktdelle des Mai wieder ausgeglichen haben. Unser Lagerumsatz im ersten Halbjahr liegt bei einem Plus von rund 5 %.

Herr Dewitz, besten Dank für das Gespräch. *El* ■

Das XXL Image-Fenster bietet
Personalisierung auf höchstem Niveau
- macht den Stempel einzigartig -
einzigartig wie Sie!

COLOP®
MARKING SOLUTIONS
The Spirit of Innovation

www.colop.com